

Think. Innovate. Act. – Partnerkongress der Versicherungsforen Leipzig wagt Blick in die Zukunft der Branche

[Leipzig, 26. Juni 2015] Die Möglichkeiten, Innovationen einzuführen, sind riesig. Die Herausforderungen, solche Unternehmungen zum Erfolg zu führen, jedoch ebenfalls. Der diesjährige Partnerkongress der Versicherungsforen Leipzig am 1. und 2. Oktober 2015 steht daher erneut unter dem Motto „Innovationsmarktplatz der Versicherungswirtschaft“ und möchte die Selbstverständlichkeit des Themas Innovation weiter in die Breite tragen.

Das Konzept der Acceleratoren, Labs und Inkubatoren hat in den vergangenen Monaten in der Branche Einzug gehalten und wird von einigen Versicherern als gute Möglichkeit gesehen, die eingefahrenen Strukturen aufzubrechen. Doch auch weiterhin stellt sich die Frage, wo die Assekuranz von anderen Branchen lernen kann? Welche neuen Produkte, Ideen und Ansätze sind möglich?

Dass die Versicherungswirtschaft Innovationen benötigt, ist in der jüngeren Vergangenheit deutlich geworden. Einige Versicherer haben die strategische Notwendigkeit bereits erkannt und erste Maßnahmen ergriffen. Durch innovative Leistungsmerkmale lassen sich Alleinstellungsmerkmale bilden, denn es geht aktuell in der Assekuranz vielfach nicht mehr nur darum, bestehende Marktanteile zu sichern, sondern neue Wachstumsmöglichkeiten in einem größtenteils gesättigten Marktumfeld zu erzielen.

Um die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden zu verstehen, können sich die Teilnehmer des Partnerkongresses wie auch im vergangenen Jahr die Kundenbrille aufsetzen. Erneut haben die Versicherungsforen Leipzig daher drei zentrale Themenwelten identifiziert, innerhalb derer Zukunftspotenziale für die Assekuranz vertieft werden sollen:

Themenwelt „Mobilität“

Mobilität hat viele Gesichter. Neben der räumlichen Mobilität, die verstärkt mit Globalisierungstendenzen einhergeht, bezieht sich Mobilität aber auch auf andere Bereiche. Information und Kommunikation findet zunehmend unabhängig von Raum und Zeit statt. So vielseitig Mobilität ist, so differenziert sind auch die Auswirkungen für Versicherungsunternehmen. Mobile und vernetzte Kommunikationskonzepte sind gefragt. Bestehende Produkte müssen auf den Prüfstand gestellt und ihre Zukunftsfähigkeit hinterfragt werden. Die Kfz-Versicherung z. B. leidet massiv unter dem sich ändernden Mobilitätsverständnis.

Themenwelt „Individualisierung & Lifestyle“

Mit veränderten Erwartungen stellen Kunden die Assekuranz vor neue Herausforderungen. Internationale Megatrends, wie z. B. demografische Veränderungen, Globalisierung oder der technologische Fortschritt, beeinflussen die Bedürfnisse der Verbraucher. Verstärkt werden individuelle (Versicherungs-)Lösungen nachgefragt. Kunden können daher künftig nicht mehr in vorgegebene Cluster, Typologie-Muster oder Schichtsysteme gepresst werden. Sie sind als Individuum zu betrachten und mit ebensolchen individuellen Lösungen zu bedienen.

Themenwelt „Connectivity“

Die digitale Vernetzung beeinflusst die Gesellschaft und die Wirtschaft wie kaum ein anderer Trend. Diese „Connectivity“ nimmt immer neue Formen an und dringt in immer mehr Bereiche des Alltags ein. Die Entwicklung ist jedoch keineswegs nur eine technologiegetriebene, sondern vielmehr ein sozialer Prozess. Aufgrund technologischer Möglichkeiten können heute vielschichtige und verzweigte Kontaktbeziehungen aufgebaut und aufrechterhalten werden. Unter dem Schlagwort „Internet of Things“ kommunizieren sogar reale Objekte zunehmend eigenständig miteinander und werden Bestandteil des riesigen Kontaktnetzes. Allein hieraus erwachsen neue Geschäftsfelder für Versicherungsunternehmen, die mit dem Schlagwort „Smart technology“ umschrieben werden können und bereits heute erste innovative Produkte hervorbringen.

Im Innovationroom stellen sich auf dem diesjährigen Partnerkongress erneut Start-ups vor. Zwölf junge Unternehmen präsentieren der Branche ihre Geschäftsideen. Die Teilnehmer haben hier Gelegenheit, sich zu informieren, Ideen für eigene Geschäftskonzepte abzuleiten oder Kooperationsansätze mit diesen Innovatoren zu entwickeln.

Der zweite Veranstaltungstag des Partnerkongresses widmet sich traditionell dem praxisorientierten Austausch. In Workshops zu verschiedenen Themen wie „Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle“, „Crowdsourced Innovation“ oder „Trends im Produktmanagement“ werden aktuelle Marktentwicklungen diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet.

Die Versicherungsforen Leipzig laden ein, sich am Gedankenaustausch über Innovationen und neue Ideen in der Assekuranz am 1. und 2. Oktober 2015 in Leipzig zu beteiligen. Weitere Informationen zu Agenda und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter www.versicherungsforen.net/partnerkongress.

Ihre Ansprechpartnerin

Katharina Thiemann

T +49 341 98988-224

E thiemann@versicherungsforen.net

I <http://www.versicherungsforen.net/presse>

Über die Versicherungsforen Leipzig GmbH

Die Versicherungsforen Leipzig verstehen sich als Dienstleister für Forschung und Entwicklung (F&E) in der Assekuranz. Als Impulsgeber für die Versicherungswirtschaft liegt ihre Kernkompetenz im Erkennen, Aufgreifen und Erforschen neuer Trends und Themen, zum Beispiel im Rahmen von Studien und Forschungsprojekten unter unmittelbarer Beteiligung von Versicherern. Basierend auf aktuellen wissenschaftlichen und fachlichen Erkenntnissen entwickeln und implementieren sie zukunftsweisende Lösungen für die Branche.

Mit dem speziellen Wissen der Versicherungsbetriebslehre, der Versicherungsinformatik, der Versicherungsmathematik und des Versicherungsrechts schaffen die Versicherungsforen Leipzig die Basis für die Lösung anspruchsvoller neuer Fragestellungen innerhalb der Assekuranz. Zudem ermöglicht die wissenschaftliche Interdisziplinarität und der hohe Praxisbezug einen aufschlussreichen »Blick über den Tellerrand«.

Versicherungsforen Leipzig GmbH

Hainstraße 16 | 04109 Leipzig | **T** +49 341 98988-0 | **F** +49 341 98988-9199 | **E** kontakt@versicherungsforen.net | **I** www.versicherungsforen.net

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Markus Rosenbaum, Dipl.-Winf. Jens Ringel | Amtsgericht Leipzig HRB 25803 | USt.-IdNr.: DE268226821

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig | Bankleitzahl: 860 555 92 | Kontonummer: 1100 9541 27 | SWIFT-BIC: WELA DE 8 L | IBAN: DE 41 8605 5592 1100 9541 27